5. Internationales Cartoon Festival Langnau

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 136 (2010)

Heft 15

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-605825

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

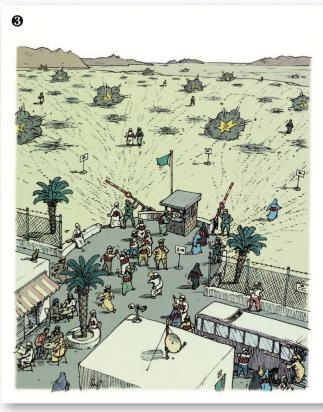
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

5. Internationales Cartoon Festival Langnau







iese Zahlen können sich sehen lassen: Über 21 000 Eintritte hat das 5. Internationale Cartoonfestival Langnau i. E. vom 28. August bis 12. September verzeichnet. Es waren mehr als 500 Cartoonarbeiten von 94 Cartoonisten aus ganz Europa, von denen 70 Personen eigens ins Emmental angereist waren.

Auch wenn selbst für die weitestgereisten Künstler der Kontakt zum Publikum und die Geselligkeit mit den Kollegen im Zentrum des Anlasses standen, durften auch in Langnau Preisverleihungen nicht fehlen. Diese sind gleich zweimal ausgerichtet worden - einmal durch eine hochkarätige Jury, ein andermal mit Unterstützung des «Nebelspalter durch die Besucher, die rege von der Abstimmungsmöglichkeit Gebrauch machten und die abgegebenen Bewertungstalons ausfüllten.

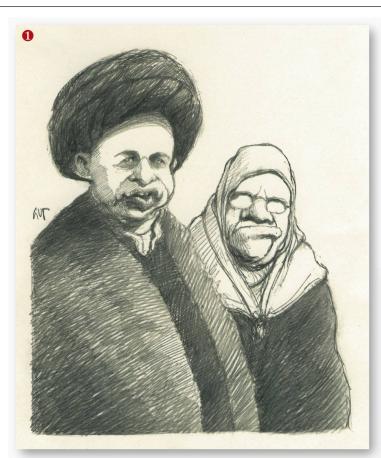
Und für diese Gewinner hat sich die fünfköpfige **Jury** der «Goldenen Kuh von Langnau» in diesem Jahr entschieden:

Jury

1. Preis: Matiello/Ernst Matiello (CH): Wie du mir. «Mit seinen knapp formulierten Papierreliefs», urteilt die Jury, «gibt Mattiello seinen Bildgeschichten eine überraschende, trickfilmartige Präsenz. Der Cartoon schildert die Begegnung einer eher offensiven Dame mit einem katholischen Kirchenmann. Dieser lupft zum Beweis seiner Keuschheit seine Soutane, worunter nichts - zum Vorschein kommt, nicht einmal leeres Papier, das im Relief schlicht weggeschnitten ist. Ein höchst eigenwilliger Cartoon, der den Wahnsinn einer verlogenen Moraldiktatur in entwaffnender Weise blossstellt.»

2. Preis: Ari/Ari Plikat (D): Hunger. «Mit lapidar einfacher Zei-

40 Festivalpreis Nebelspalter Nr. 15 | 2010



Die Gewinner aus der Publikumspreis-Verlosung

1. Preis

Eintritt inklusive Apéro riche und Festessen für 4 Personen im Casinotheater im Wert von CHF 600.-

■ Urs Schär, Stapfenstrasse 86, 3098 Köniz

2. Preis

Eintritt inklusive Apéro riche und Festessen für 2 Personen im Casinotheater, im Wert von CHF 300.-

■ Patricia Schnider, Wolfgang 5, 6170 Schüpfheim

3. Preis

1 «Nebelspalter»-Jahresabo

■ Regina Neuenschwander, Mooseggstrasse 26, 3550 Langnau

4.-10. Preis

je ein ‹Nebelspalter›-Halbjahresabonnement

- Claudia Richard, Rheinstrasse 15, 8212 Neuhausen
- Barbara Salzmann, Hauptstrasse 14, 3422 Alchenflüh
- Kathrin Biffi, Wesemlinhöheweg 2, 6006 Luzern
- Walter Gasser, Gartenstrasse 14, 6102 Malters
- Hanna Rindlisbacher, Stämp-
- bachstrasse 30, 3067 Boll
 Susanna Saner, Jennershausweg 15, 3098 Köniz
- Heinz Roth, Bodenweg 14, 3714 Frutigen



chensprache führt uns Ari Plikat in die Küche eines Zeitgenossen, dessen seelische Einheit ganz offensichtlich relativ geworden ist. Ein vielschichtiger Cartoon, dessen bizarre Komik sich erst nach zwei, drei Sekunden erschliesst.» 3. Preis: Caspar Frei (CH/I): Halleluja. «Caspar Frei führt in seinem zweiteiligen Cartoon den Wahnsinn des Selbstmord-Terrorismus in aberwitziger Weise ad absurdum. (...) Ein engagierter, brillanter Zeitkommentar.» (Hier aus Platzgründen nur der eine Teil abgebildet.)

Publikumslieblinge

- Peter Gut (CH): Islamismus-Debatte / Angst vor Extremisten
 Carlo Schneider (CH): Sex im Supermarkt
- **3. SWEN / Silvan Wegmann** (auch CH): Die sieben Zwerge (Hinweis: Den Cartoon von Silvan Wegmann hat der «Nebelspalter» bereits in Nr. 13/2010 grösser gezeigt.)



Nebelspalter Nr. 15 | 2010 Publikumspreis 47